Ausgabe 4/2010 **Newsletter der Nationalen Kontaktstelle *Mobilität*** 16. Juni 2010

Themen in dieser Ausgabe:

- Im Fokus: Industry-Academia Partnerships and Pathways
- Informationsveranstaltung zum Bewerbungsaufruf "Industry-Academia Partnerships and Pathways" (IAPP)
- Folien des IAPP Coordinators' Briefing veröffentlicht
- Ergebnisse ITN
- Vorläufige Ergebnisse IRSES
- Vorläufige Ergebnisse RG
- Auswertung RG
- Offene Bewerbungsaufrufe
- Veranstaltungen unter Beteiligung der NKS *Mobilität*

Im Fokus: Industry-Academia Partnerships and Pathways

"Industry-Academia Partnerships and Pathways" unterstützen die Kooperation und den Wissenstransfer zwischen Einrichtungen aus dem öffentlichen Sektor (Hochschulen, Forschungseinrichtungen) und Unternehmen, insbesondere auch kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die Maßnahme zielt darauf ab, ein verbessertes Verständnis zwischen öffentlichem und privatem Sektor zu erreichen. Dies geschieht in erster Linie durch die wechselseitige Entsendung von Personal. Auf Basis eines zwischen den Teilnehmern vereinbarten gemeinsamen Forschungsprogramms werden Forscher und ggf. auch Techniker und Managementpersonal ausgetauscht. Der Austausch muss dabei immer intersektoral und überwiegend transnational erfolgen. Weiterhin können auch in begrenztem Umfang erfahrene Forschende für das Vorhaben neu eingestellt werden.
Ein IAPP-Konsortium muss aus mindestens einer Einrichtung aus dem öffentlichen Sektor und mindestens einem Unternehmen bestehen, die in zwei unterschiedlichen EU-Mitglieds- oder assoziierten Staaten ansässig sein müssen. Über dieses Minimum hinaus können weitere Einrichtungen aus beliebigen Sektoren und Staaten eingebunden werden. Die Förderung umfasst ein monatliches Grundgehalt oder Stipendium sowie einen monatlichen Zuschlag für Mobilitäts- und Reisekosten für die abgeordneten und neu eingestellten Forscher. Ferner erhalten die Einrichtungen Zuwendungen für Wissenstransfermaßnahmen und gemeinsame Aktivitäten sowie für Verwaltungs- und indirekte Kosten. Kleine und mittelständische Unternehmen können zudem Unterstützung für die Beschaffung von projektnotwendiger Ausstattung erhalten. Die Förderdauer beträgt in der Regel vier Jahre.

Im letzten Bewerbungsaufruf im Jahr 2009 wurden 356 zulässige Anträge eingereicht, von denen 59 zur Förderung vorgesehen sind. Dies ergibt insgesamt eine Erfolgsquote von knapp 17%.

Der nächste Bewerbungsaufruf für die Maßnahme IAPP wird voraussichtlich im Sommer mit dem neuen Arbeitsprogramm geöffnet. Bewerbungsschluss für diesen Aufruf wird voraussichtlich Ende des Jahres sein.

Informationsveranstaltung zum Bewerbungsaufruf "Industry-Academia Partnerships and Pathways" (IAPP)

Im Sommer 2010 wird ein Bewerbungsaufruf für die Maßnahme "Industry-Academia Partnerships and Pathways" (IAPP) veröffentlicht. IAPP unterstützt insbesondere den Personalaustausch und die Kooperation zwischen Einrichtungen aus dem öffentlichen Sektor und Einrichtungen aus dem privaten Sektor. Diese Fördermöglichkeit möchten wir Ihnen am 16.09.2010 vorstellen und laden Sie dazu in die Alexander von Humboldt-Stiftung ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, generelle Informationen sowie Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung zu geben und als Plattform für Fragen und zum gegenseitigen Austausch zu dienen. Informationen aus erster Hand bieten erfolgreiche Antragsteller aus Industrie und Akademia sowie die Nationale Kontaktstelle *Mobilität*.

Weitere Informationen und die vorläufige Agenda finden Sie hier.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an potentielle Antragsteller und Multiplikatoren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Melden Sie sich bitte bis zum **03.09.2010** per E-Mail an: mariecurie@avh.de

Für Rückfragen zu der Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Folien des IAPP Coordinators' Briefing veröffentlicht

Die REA hat die Folien des letzten IAPP Coordinators' Briefing für die 2008er IAPP-Projekte veröffentlicht. Die Folien behandeln Rekrutierung, Finanzen sowie Reporting.
Die Dokumente finden Sie unter http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/iapp-manage_en.html im Bereich "Reporting & General Project Management". Auf dieser Seite gibt es darüber hinaus weitere Informationen zum Management Ihres IAPP-Projekts.

Ergebnisse ITN

Auf dem CORDIS-Server sind die Ergebnisse des ITN-Bewerbungsaufrufes 2010 veröffentlicht (im Bereich "Additional Documents"). Sie finden dort eine Liste, die Aufschluss über die Einordnung der Anträge in die Kategorien A-E gibt.

Beim Bewerbungsaufruf ITN mit einem Budget 243,79 Mio. Euro wurden 857 zulässige Anträge eingereicht, von denen 63 zur Förderung vorgesehen sind. Dies ergibt insgesamt eine Erfolgsquote von 7,4%. 16 Vorhaben stehen auf der Reserveliste.

Vorläufige Ergebnisse IRSES

Für den Bewerbungsaufruf FP7-PEOPLE-2010-IRSES (Deadline 25.03.2010) wurden die Evaluation Summary Reports an die Antragsteller verschickt. Die vorläufigen Ergebnisse ("above/below threshold") für den Bewerbungsaufruf sind auf dem CORDIS-Server im Bereich "Additional Documents" veröffentlicht.

Von den eingereichten 172 Anträgen entsprachen alle den Zulassungskriterien. 109 Anträge liegen über dem Schwellenwert, 60 haben den Schwellenwert nicht erreicht, drei Anträge wurden zurückgezogen. Das Budget für IRSES beträgt 30 Mio. Euro. Das von den positiv evaluierten Anträgen geforderte Budget liegt bei über 37 Mio. Euro.

Vorläufige Ergebnisse RG

Für den Bewerbungsaufruf FP7-PEOPLE-2010-RG (cut-off 09.03.2010) wurden die Evaluation Summary Reports an die Antragsteller verschickt. Die vorläufigen Ergebnisse ("above/below threshold") für den Bewerbungsaufruf sind auf dem CORDIS-Server im Bereich "Additional Documents" veröffentlicht.

Von den eingereichten 303 Anträgen liegen 247 über dem Schwellenwert, 47 haben den Schwellenwert nicht erreicht. Acht Anträge entsprachen nicht den Zulassungskriterien, ein Antrag wurde zurückgezogen. Das Budget für die Reintegration Grants beträgt für das erste cut-off Datum im März 16 Mio. Euro. Das von den positiv evaluierten Anträgen geforderte Budget liegt bei über 19 Mio. Euro.

Auswertung RG

Wir haben Rückmeldungen von Gutachtern ("Evaluation Summary Reports") zu erfolgreichen ERG- und IRG-Anträgen des letzten Jahres ausgewertet und Punkte zusammengetragen, die typischerweise starke Beachtung im Begutachtungsprozess finden. Antragstellern können diese Analysen Aufschluss über grundsätzliche Erfolgskriterien und Kritikpunkte geben.

Hier finden Sie die Auswertung der ERGs und der IRGs.

Offene Bewerbungsaufrufe

Derzeit sind folgende Bewerbungsaufrufe geöffnet:

Reintegration Grants (ERG/IRG)	→ cut-off Datum: 7.09.2010
Intra-European Fellowships (IEF)	→ Deadline: 17.08.2010

International Outgoing Fellowships (IOF) → Deadline: 17.08.2010

International Incoming Fellowships (IIF) → Deadline: 17.08.2010

Veranstaltungen unter Beteiligung der NKS *Mobilität*

12.07.2010	NRW-FIT in Europa: Programm Menschen – Individualmaßnahmen - Wuppertal
16.09.2010	Informationsveranstaltung zum Bewerbungsaufruf "Industry-Academia Partnerships and Pathways" (IAPP) - Bonn
03.11.2010	NRW-FIT in Europa: Programm Menschen – Institutionelle Maßnahmen - Wuppertal

---

Kontakt:

Hanna Pletziger, Tel. 0228-833-259
Erstanfragen

Dr. Nicola Staeck, Tel. 0228-833-164
Individuelle Maßnahmen

Dr. Sandra Haseloff, Tel. 0228-833-268
Institutionelle Maßnahmen

Walter Denk, Tel. 0228-833-147
Übergreifende Fragen

mariecurie@avh.de

http://www.humboldt-foundation.de/mariecurie

Impressum

Herausgeber:
Nationale Kontaktstelle *Mobilität*
Alexander von Humboldt-Stiftung
Jean-Paul-Str. 12
53173 Bonn

Redaktion:
Walter Denk, Nationale Kontaktstelle *Mobilität* (verantwortlich)

Für Links auf externe Seiten und deren Inhalte kann die Nationale Kontaktstelle *Mobilität* keine Haftung übernehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine entsprechende E-Mail an mariecurie@avh.de.